

MI, 10.05.2023

19.00 H

Deutsche Uraufführung – in Anwesenheit der Regisseurin, Protagonist*innen und Gästen

– DIE 4 REEVES UND EIN TODESFALL

D 2023, 82', Dokumentarfilm, OF, R: Katharina Gugel,

Sie waren so bekannt wie die Fantastischen Vier, sie waren Vorzeige-Schwarze, die auf Kölsch oder Hochdeutsch gegen Rassismus rappten: die 4 Reeves. Den Durchbruch schafften sie 1992 auf dem „Arsch huh, Zäng ussenander“-Konzert gegen rechte Gewalt. Von da an trat die Hip-Hop-Gruppe auf großen Bühnen und im Fernsehen auf, etwa zusammen mit Take That oder der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Vier kenianische Geschwister, die – und das war lange nicht bekannt – in Kölner Pflegefamilien aufgewachsen sind. Die steile Karriere der Band nahm ein abruptes Ende, als Jim, der älteste der Reeves, eine wechselhafte Solokarriere startete. Vor sieben Jahren wurde er in einem Berliner Hostel brutal getötet. Ein Schock, der die Widersprüche zwischen gefeierten Bühnen-Auftritten und dem alltäglichen Rassismus aufbrechen ließ. Der Film kann auf einen reichen Fundus von Archivmaterialien zurückgreifen. Und er beobachtet im Hier und Jetzt, wie die Geschwister sich ihrer komplizierten Familiengeschichte stellen.

Eine Veranstaltung von WDR und Lichtblick Film.

Im Anschluss: Gespräch mit Shary Reeves, Katharina Gugel (Regie), Jutta Krug

(WDR Dokumentarfilm-Redaktion) und Gästen

Eintritt frei!

FR, 19.05. – SO, 28.05.2023

– MOOVY-TANZFILMFESTIVAL

FR, 19.05.2023

– Festivaleröffnung

19.30 H

WE ARE GOING TO MARS – AND WE’LL UNITE THE GALAXIES

D/UG/USA 2021, 13', Konzept: Christoph Winkler, Regie: Robert Ssempijja

SYLPHIDES 3.1

BR, 2022, 4', Regie und Choreografie: Diego Mac

SISYPHUS ROOM

GR, 2022, 2', Regie: Nikos Elias Chrisikakis, Choreografie: Marina Kladi.

PETA - THE DANCING TURBAN

IN, 2022, 2'17", Regie und Choreografie: Varsha Raviprakash

FIST

NL, 2022, 13', Regie: Thomas Bos, Choreografie: Erik Bos

PRINTEMPS 22

ISR/NL/D, 2022, 35'10", Regie und Choreografie: Sagı Amir Gross,

Cinematographer: Michael Maurissens

Anschließend: Gespräch mit Michael Maurissens und Sagı Amir Gross.

SA, 20.05.2023

– Wuppertaler Tanzfilme

17.30 H

MOTHER MELANCHOLIA

D, 2022, 29'34", Regie und Choreografie: Samantha Shay

REMEMBER ME

D, 2021, 33'26", Regie: Kerstin Hamburg, Michael Baudenacher, Paul White,

Choreografie: Paul White

HELSINKI DIARIES

FI, 2022, 10'26", Regie und Choreografie: Nathalie Larquet

Anschließend: Gespräch mit Samantha Shay, Barbara Kaufmann, Nathalie Larquet,

Kerstin Hamburg, Michael Baudenacher und Paul White.

– **WHY WE FIGHT**

19.30 H

BE, 2021, 98', Ein Film von Alain Platel und Mirjam Devriendt

SO, 21.05.2023

– **BARDO**

17.30 H

D, 2022, 30', Regie: Tobias Staab, Choreografie: Gustavo Gomes

GISELLE – THEATER OF APOPHENIA

D, 2022, 20', Regie und Choreografie: Gustavo Gomes in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen

SLEEPDANCING I: AR E LUAR

D, 2022, 30', Regie und Choreografie: Max Levy

Anschließend: Gespräch mit Tobias Staab, Gustavo Gomes und Max Levy

– **I LIKE ERIKA AND ERIKA LIKES ME**

19.30 H

D, 2021, 19'23", Konzept: deufert&plischke

REAPPEARANCE

D, 2022, 37', Regie und Choreografie: Eszter Salamon

Anschließend: Gespräch mit deufert&plischke

FR, 26.05.2023

– LUVOS MIGRATIONS

19.30 H

AT, 2022, 18'44", Regie: Editta Braun, Meni Weissbacher, Choreografie: Editta Braun

JUST ME HERE

D, 2022, 4'1", Regie und Choreografie: Amelia Seth

MANIC PIXIE DREAM GIRL

CA, 2022, 5'35", Regie und Choreografie: Tianna Therriault

A QUIET THRILLER

D, 2021, 9'22", Regie und Choreografie: Alessandra La Bella

DIVE

GB, 2021, 13', Regie: Oscar Sansom, Choreografie: Sophie Laplane

NEON PHANTOM

BR, 2021, 20', Regie: Leonardo Martinelli, Choreografie: Soraya Bastos

SO, 28.05.2023

– **TOM**

17.30 H

GB, 2020, 56', Regie und Choreografie: Wilkie Branson

– **EUPHORIA**

19.30 H

KR, 2022, 11'51", Regie und Choreografie: Hoyoung Im

INERTIA

GR, 2022, 3'43", Regie: Aris Vedertsis, Choreografie: Sofia Pouchtou

AGNES

D, Jahr, 10'02", Regie: Julia Franken, Julia Riera, Choreografie: Julia Riera

CONTRAPESO

FI, 2022, 8'44", REGIE: KATI MARIA KALLIO, CHOREOGRAFIE: YEINNER CHICAS

BELIA

EG, 2021, 9'51", Regie und Choreografie: Eman Hussein

ÉPICENTRE

FR, 2021, 8'27", Regie: Anne Nguyen, Greg Kozo, Choreografie: Anne Nguyen

Anschließend: Gespräch mit Julia Riera

Eintritt: 10,00 € / 6,00 € ermäßigt (Studenten, Köln-Pass)

Festivalpass: 45,00 € / 27,00 € ermäßigt (Studenten, Köln-Pass)

Menschen mit Schwerbehinderung: Eintritt frei

Reservierung: info@moovy-festival.com

Reservierungen müssen 30 Minuten vor der Vorstellung abgeholt werden.

www.moovy-festival.com